

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

## August-Bebel-Straße

Umgestaltung des Straßenraumes und  
Errichtung eines neuen Hochbahnsteiges

- Neues Personenbeförderungsgesetz:

## Komplette Barrierefreiheit im ÖPNV bis 2022!

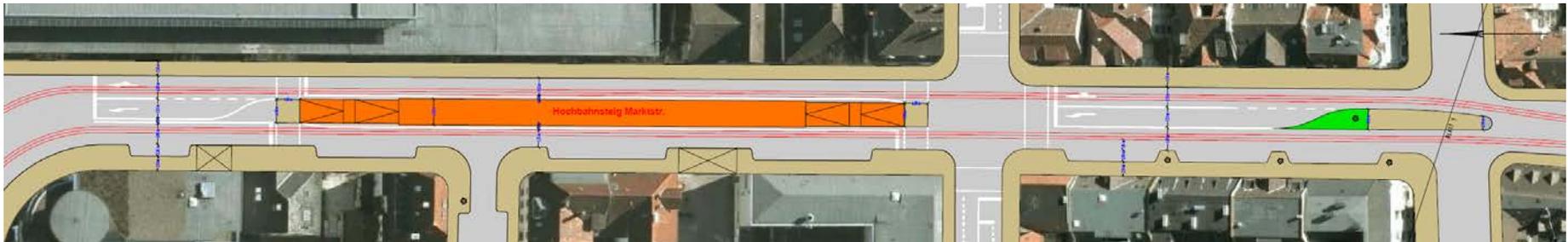
- Untersuchung zum Ausbau barrierefreier Stadtbahnhaltestellen
- Kriterien: Nutzen für den ÖPNV, Umsetzbarkeit und Kosten
- ▶ Vordringlicher Bedarf unter anderem für die Haltestelle Marktstraße (Rang 2/ ersetzt heutige Haltestellen Ravensberger Straße und August-Schröder-Straße)
- ▶ StEA-Beschluss vom 27.09.2011

- Stadtbahn-Linie 3: Umrüstung für Vamos-Betrieb bis 2019
- August-Bebel-Straße/ Oelmühlenstraße: heute keine Radverkehrsanlagen -> besonders in enger Kurve gefährlich
  - ▶ Neugestaltung des Straßenraumes
  - ▶ Zwei Varianten mit unterschiedlichen Schwerpunkten

# Variante 1:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

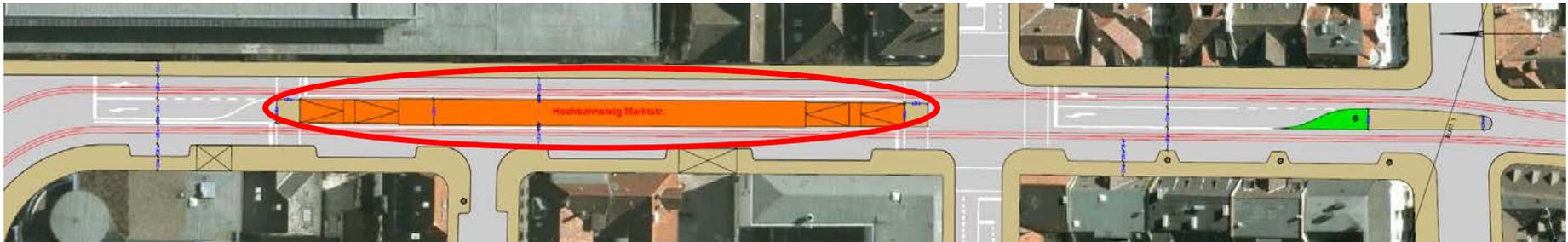


- Keine gesonderten Radverkehrsanlagen
  - Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn
  - Abstand zwischen äußerem Stadtbahngleis und Bordstein 1,30m (gemäß Richtlinien)
  - Hohe Verkehrsbelastung + Stadtbahnbetrieb
- Tempo-30-Regelung ist nach Regelwerk „am ehesten verträglich“

# Variante 1:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

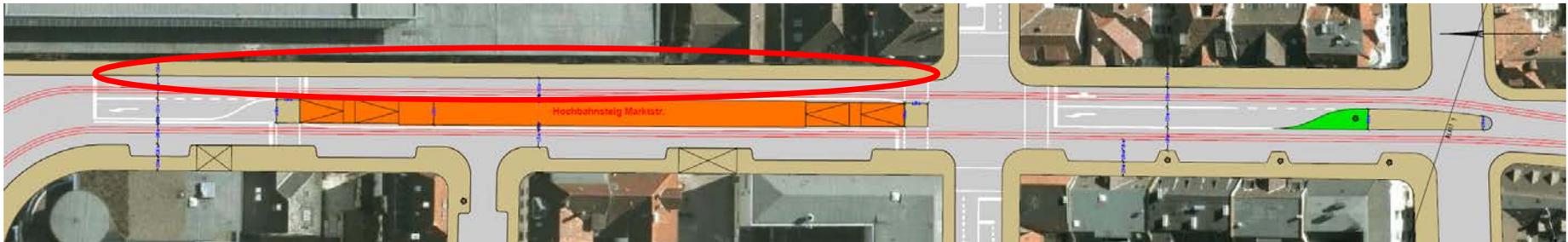


- Lage des Hochbahnsteiges ist noch offen
- Verschiebung an Einmündung Nikolaus-Dürkopp-Straße wird geprüft
- ▶ Vorteil: Bessere Erschließung des östlich angrenzenden Gebiets durch neue Linksabbiegespur
- ▶ Nachteil: Größerer Abstand zur Haltestelle Krankenhaus Mitte

# Variante 1:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

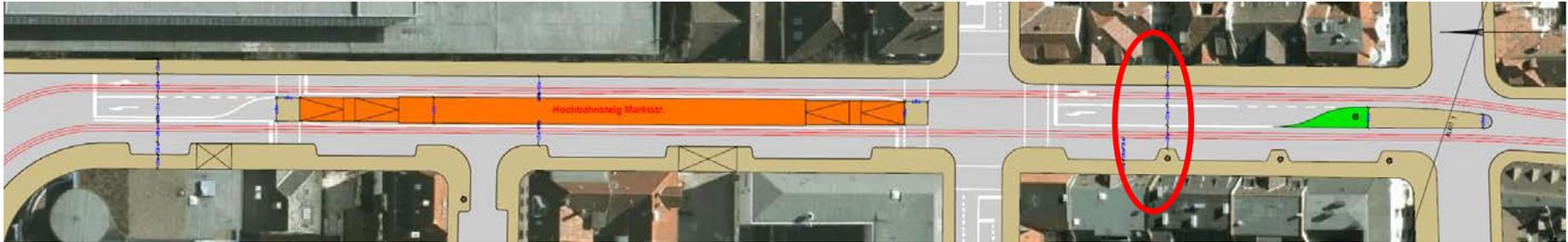


- Wegfall zahlreicher Parkplätze (östliche Straßenseite)
- Anstehende Kanalarbeiten
- Aufgrund des Umfangs der gesamten Bautätigkeiten (Straßenbau, Kanalbau, Hochbahnsteig) ist die Baumreihe nicht zu erhalten
- Zufahrten nach Prinzip „rechts rein - rechts raus“

# Variante 1:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

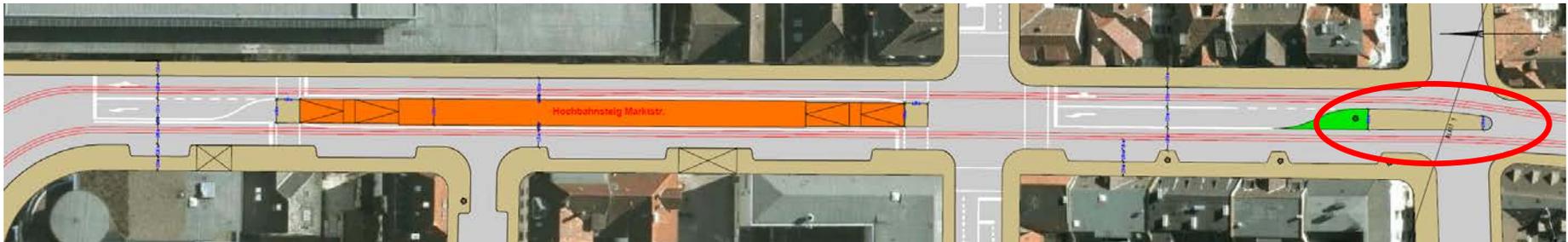


- Ausreichende Gehweg- und Fahrbahnbreiten
- Außengastronomie bleibt möglich
- Linksabbiegespur in die Hermannstraße bleibt erhalten

# Variante 1:

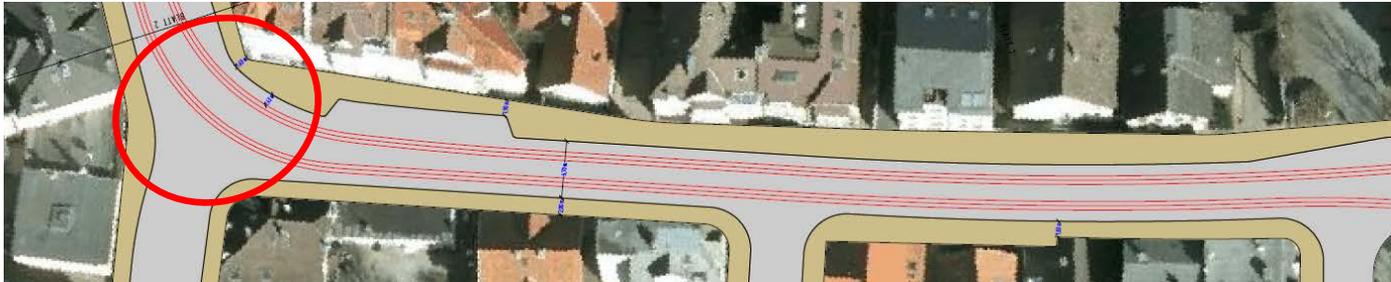
**Bielefeld**

Amt für Verkehr



- Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich Ravensberger Straße möglich
- Sichere Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer
- ▶ Entspricht Prüfauftrag BV Mitte vom 18.11.2010
- Linksabbiegen für Kfz nicht mehr möglich (Anwohnerforderung aus Bürgerinfo-Veranstaltungen)

# Variante 1:



- Engstelle Kurve A.-Bebel-Straße/ Oelmühlenstraße
  - Begegnung Vamos möglich
  - Schmale Gehwege (engste Stelle: Innenseite Kurve 1,60m)
  - Auch hier: Abstand zwischen Gleis und Gehweg mindestens 1,30m
- Verbesserung gegenüber Bestand

# Variante 1:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

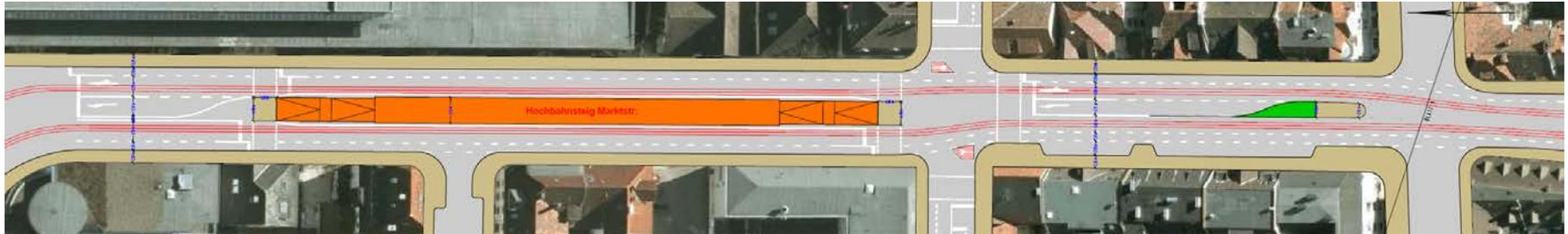


- Wegfall von einigen Parkplätzen auf der nördlichen Straßenseite
- Stellplatzbilanz gesamt für Variante 1: -14
- ▶ Hauptsächlich begründet durch Hochbahnsteig
- Planung bis zur Einmündung Bielsteinstraße

## Variante 2:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

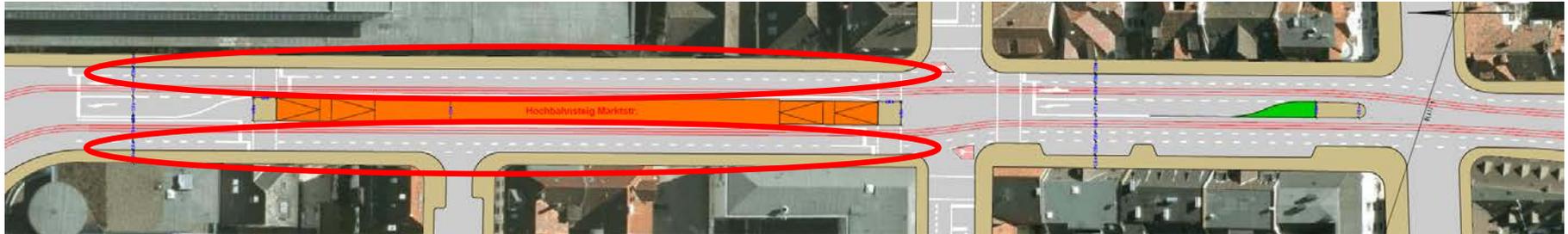


- Anlage von Schutzstreifen (Breite 1,50m)
- Auch hier: Hohe Verkehrsbelastung + Stadtbahnbetrieb
- ▶ Regelwerk ERA schlägt Tempo-30-Regelung vor
- ▶ Ob dies möglich und sinnvoll ist muss noch geklärt werden

## Variante 2:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr

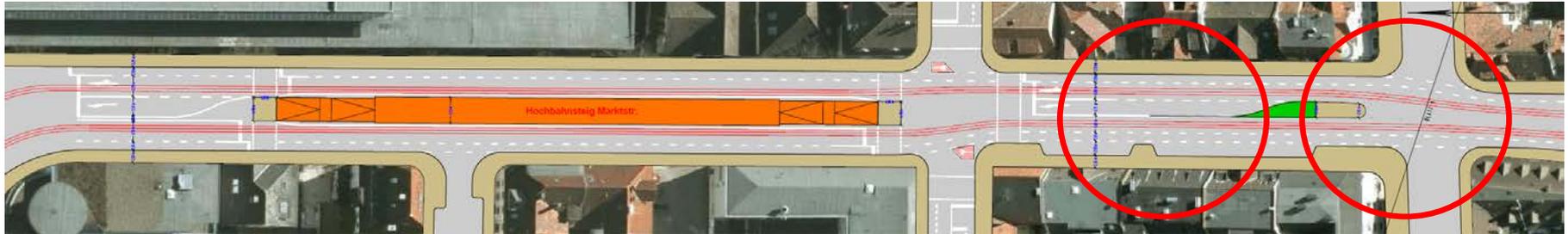


- Größerer Flächenbedarf als Variante 1
- Daher entfallen sämtliche Parkmöglichkeiten (östlich 14 + westlich 12)
- Bezüglich Lage des Bahnsteiges, Zufahrten und Bäumen gelten die Aussagen zu Variante 1

## Variante 2:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr



- Gehwege und Fahrbahnen sehr schmal
- ▶ Aneinanderreihung von absoluten Mindestmaßen
- ▶ Außengastronomie nicht mehr möglich
- Dichter zusammenliegende Gleise durch Schutzstreifen
- ▶ Querungshilfe nur nördlich der Kreuzung Ravensberger Straße möglich

## Variante 2:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr



- Beengte Verhältnisse, daher Schutzstreifen nur 1,25m
- Engstelle Kurve A.-Bebel-Straße/ Oelmühlenstraße
- Um Vamos-Begegnung zu ermöglichen ist der Abriss des Eckgebäudes oder eine Arkadierung erforderlich

## Variante 2:

**Bielefeld**

Amt für Verkehr



- Gehwege zum Teil sehr schmal
- Höhe Oelmühlenstraße Nr. 9 ca. einen Meter
- ▶ Schutzstreifen muss unterbrochen werden
- Parkplätze auf nördlicher Straßenseite entfallen komplett
- Stellplatzbilanz gesamt für Variante 2: -29

- Kosten können momentan nur grob geschätzt werden
- Kostenrahmen: 5-8 Mio. € (inkl. Hochbahnsteig Marktstraße)
- Vorhabenträger: moBiel GmbH
- Förderung voraussichtlich durch NRW möglich
- Stadt Bielefeld trägt Kosten aus zusätzlichen Maßnahmen, die nicht unmittelbar durch den Bau der Stadtbahnanlagen begründet sind (Radwegebau, städtebauliche Verbesserungen, etc.)

- Weitere Planungsschritte werden durch moBiel erarbeitet.
- Vor Entwurfsplanung: Anwohnerinformationsveranstaltung sinnvoll
- Umsetzung der Maßnahme ist für 2018 geplant (nach Luttersanierung und Umbau Nikolaus-Dürkopp-Straße)

# Bielefeld

Amt für Verkehr

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!